

Germany-Frankfurt-on-Main: Construction work

OJ S 201/2023 18/10/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main - Amt für Bau und Immobilien

Postal address: Solmsstraße 27 - 37

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

E-mail: nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de**Internet address(es):**Main address: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvertrag Stahlcontaineranlagen, diverse Liegenschaften Stadtschulam

Reference number: 25-2022-00565

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Stahlcontaineranlagen - Lieferung, Montage, Aufstellung, Wartung und Rückbau der schlüsselfertigen Stahlcontaineranlagen einschließlich der Ausbau- und Haustechnikgewerke

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 7 707 065,04 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1, ca. 2000 Module

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch das Amt für Bau und Immobilien (ABI) plant in den nächsten Jahren zahlreiche temporäre Stahlcontainergebäude für verschiedene Schulen im Stadtgebiet zu errichten. Die dafür vorgesehenen provisorischen Schulgebäude sollen über einen Rahmenvertrag schlüsselfertig errichtet und angemietet werden. Diese Ausschreibung ersetzt den vorausgegangenen Rahmenvertrag und definiert neue Standards, die den energetischen und funktionalen Anforderungen der Stadt Frankfurt an temporäre Schulgebäude angepasst werden. Die Anforderungen nach § 104 GEG für ein temporäres Gebäude mit einer Nutzungsdauer von maximal 5 Jahren sind zu erfüllen. Die Außenbauteile gemäß § 48, Anlage 7 GEG sind einzuhalten. Die Gebäudegrößen reichen von kleineren Ersatzbauten mit ein bis vier Klassenräumen bis hin zu kompletten Auslagerungen mit ca. 20 und mehr Unterrichtsräumen sowie Mensa und naturwissenschaftlichen Fachräumen. Die Gebäudehöhe beträgt maximal drei Geschosse. Die temporären Containeranlagen sind der Gebäudeklasse 3 nach HBO sowie dem Sonderbau nach HBO § 2 zuzuordnen. Die Gründung und die haustechnische Erschließung bis zum Übergabepunkt erfolgt bauseits. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen und dieser Bekanntmachung unter Punkt II.2.14) "Zusätzliche Angaben".

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweise zur Angebotsabgabe und zur Wertung:

Der AG wird das voraussichtliche Auftragsvolumen in zwei Lose teilen, innerhalb des vorgesehenen Leistungszeitraums von vier Jahren. Die Verteilung der Projektgrößen innerhalb der Lose ist nach den vorliegenden Bedarfszahlen ausgeglichen, d.h. der Anteil großer, mittlerer und kleinerer Projekte ist gemessen an der Gesamtanzahl der Module gleichmäßig verteilt. Es können bei Los 1 ca. 25 Projekte und bei Los 2 ca. 20 Projekte angenommen werden.

Die Losbesetzung erfolgt nach folgender Maßgabe:

- Es ist zulässig, jedoch nicht verpflichtend, Angebote für beide Lose abzugeben.
- Ein Bieter/eine Bietergemeinschaft erhält den Zuschlag für maximal ein Los.
- Die Losbesetzung erfolgt jeweils unter Berücksichtigung des wirtschaftlichsten Angebots in absteigender Reihenfolge.

-Gibt ein Bieter nur für ein Los das wirtschaftlichste Angebot ab, so erfolgt der Zuschlag auf dieses Angebot

Die vorliegende Funktionale Leistungsbeschreibung zum Rahmenvertrag gliedert sich in vier Teile.

Neben den Vortexten (Teil 1) und der Funktionalen Ausführungsbeschreibung (Teil 2) wird ein Preiskatalog (Teil 3) abgefragt, der als Grundlage für die exemplarische Bestellung von drei Referenzprojekten (Teil 4) dient.

Die dargestellten Referenzprojekte bilden beispielhaft die benötigten provisorischen Gebäude ab. Jedes Referenzprojekt hat eine realistische Auftragsgröße und entspricht Containeranlagen, die in ähnlicher Form bereits als temporäre Schulbauten für die Stadt Frankfurt errichtet wurden.

Neben der funktionalen Ausführungsbeschreibung ist jedes Referenzprojekt mit Planzeichnungen, HLS-Plänen, Kucheneinrichtungs-, Nawi-Ausstattungsplänen und der Auflistung der benötigten Positionen ausreichend dokumentiert, ebenso sind die benötigten Modulpositionen in den Plänen farblich gekennzeichnet. Die Einheitspreise gemäß "Teil 3 Preiskatalog" sind für alle Referenzprojekte gleich anzusetzen und werden von der Excel-Liste entsprechend übertragen. Auf die unterschiedlich großen Containeranlagen kann mittels Abschlagspositionen reagiert werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters erfolgt über die Auswertung der Angebote zu den drei Referenzprojekten, dabei wird eine Wertung gemäß dem Umfang der voraussichtlichen Bestellungen im Verhältnis von

8% (Referenz 1) zu

12% (Referenz 2) zu

80% (Referenz 3)

vorgenommen.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2, ca. 1500 Module

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch das Amt für Bau und Immobilien (ABI) plant in den nächsten Jahren zahlreiche temporäre Stahlcontainergebäude für verschiedene Schulen im Stadtgebiet zu errichten. Die dafür vorgesehenen provisorischen Schulgebäude sollen über einen Rahmenvertrag schlüsselfertig errichtet und angemietet werden. Diese Ausschreibung ersetzt den vorausgegangenen Rahmenvertrag und definiert neue Standards, die den energetischen und funktionalen Anforderungen der Stadt Frankfurt an temporäre Schulgebäude angepasst werden. Die Anforderungen nach § 104 GEG für ein temporäres Gebäude mit einer Nutzungsdauer von maximal 5 Jahren sind zu erfüllen. Die Außenbauteile gemäß § 48, Anlage 7 GEG sind einzuhalten. Die Gebäudegrößen reichen von kleineren Ersatzbauten mit ein bis vier Klassenräumen bis hin zu kompletten Auslagerungen mit ca. 20 und mehr Unterrichtsräumen sowie Mensa und naturwissenschaftlichen Fachräumen. Die Gebäudehöhe beträgt maximal drei Geschosse. Die temporären Containeranlagen sind der Gebäudeklasse 3 nach HBO sowie dem Sonderbau nach HBO § 2 zuzuordnen. Die Gründung

und die haustechnische Erschließung bis zum Übergabepunkt erfolgt bauseits. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen und dieser Bekanntmachung unter Punkt II.2.14) "Zusätzliche Angaben".

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweise zur Angebotsabgabe und zur Wertung:

Der AG wird das voraussichtliche Auftragsvolumen in zwei Lose teilen, innerhalb des vorgesehenen Leistungszeitraums von vier Jahren. Die Verteilung der Projektgrößen innerhalb der Lose ist nach den vorliegenden Bedarfszahlen ausgeglichen, d.h. der Anteil großer, mittlerer und kleinerer Projekte ist gemessen an der Gesamtanzahl der Module gleichmäßig verteilt. Es können bei Los 1 ca. 25 Projekte und bei Los 2 ca. 20 Projekte angenommen werden.

Die Losbesetzung erfolgt nach folgender Maßgabe:

- Es ist zulässig, jedoch nicht verpflichtend, Angebote für beide Lose abzugeben.
- Ein Bieter/eine Bietergemeinschaft erhält den Zuschlag für maximal ein Los.
- Die Losbesetzung erfolgt jeweils unter Berücksichtigung des wirtschaftlichsten Angebots in absteigender Reihenfolge.
- Gibt ein Bieter nur für ein Los das wirtschaftlichste Angebot ab, so erfolgt der Zuschlag auf dieses Angebot

Die vorliegende Funktionale Leistungsbeschreibung zum Rahmenvertrag gliedert sich in vier Teile.

Neben den Vortexten (Teil 1) und der Funktionalen Ausführungsbeschreibung (Teil 2) wird ein Preiskatalog (Teil 3) abgefragt, der als Grundlage für die exemplarische Bestellung von drei Referenzprojekten (Teil 4) dient.

Die dargestellten Referenzprojekte bilden beispielhaft die benötigten provisorischen Gebäude ab. Jedes Referenzprojekt hat eine realistische Auftragsgröße und entspricht Containeranlagen, die in ähnlicher Form bereits als temporäre Schulbauten für die Stadt Frankfurt errichtet wurden.

Neben der funktionalen Ausführungsbeschreibung ist jedes Referenzprojekt mit Planzeichnungen, HLS-Plänen, Kucheneinrichtungs-, Nawi-Ausstattungsplänen und der Auflistung der benötigten Positionen ausreichend dokumentiert, ebenso sind die benötigten Modulpositionen in den Plänen farblich gekennzeichnet. Die Einheitspreise gemäß "Teil 3 Preiskatalog" sind für alle Referenzprojekte gleich anzusetzen und werden von der Excel-Liste entsprechend übertragen. Auf die unterschiedlich großen Containeranlagen kann mittels Abschlagspositionen reagiert werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Bieters erfolgt über die Auswertung der Angebote zu den drei Referenzprojekten, dabei wird eine Wertung gemäß dem Umfang der voraussichtlichen Bestellungen im Verhältnis von

8% (Referenz 1) zu

12% (Referenz 2) zu

80% (Referenz 3)

vorgenommen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 068-202009](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1.1

Lot No: 1

Title:

Los 1, ca. 2000 Module

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: KB Container GmbH

Postal address: Steinäcker 1

Town: Schlüsselfeld

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 96132

Country: Germany

E-mail: ed@kb-container.de

Telephone: +49 9552930950
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 7 707 065,04 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 2

Title:

Los 2, ca. 1500 Module

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt,
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023